

# INSTITUT FÜR ANGLISTIK

## LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2024

(Stand: 04.04.2024; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert)

### INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Sommersemesters 2024.....	2
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen .....	2
Fachstudienberatung.....	3
Kontaktdaten .....	4
Öffnungszeiten der Sekretariate.....	5
Sprechzeiten des Prüfungsamtes .....	6
Anmeldetermine .....	7
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik .....	8
Introduction to British Literatures and Cultures II .....	9
British Literatures and Cultures: Theory and Practice .....	15
British Literatures and Cultures: New Approaches.....	20
English Literatures and Cultures in a Global Context.....	24
Practical School Placement II/III.....	28
Introduction to English Linguistics I.....	31
English Linguistics – System and Change .....	34
Literatures and Cultures of the USA.....	36
Academic Textuality and Translation .....	39
US Popular Culture and American Literature .....	42
Introduction to Linguistics for American Studies .....	44
Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America .....	47
Early English and Renaissance Studies.....	50
Texts, Media, Society .....	53
Difference in Literature and Culture .....	56
Practical School Placement IV/V .....	59
English Linguistics (Advanced) .....	61
Topics in Linguistics – Models and Approaches .....	69
Celtic Studies II / IV .....	71
Examens- und Forschungskolloquia .....	71
Zusatzangebot außerhalb von Modulen.....	72

## Dauer des Sommersemesters 2024

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2024 und endet am 30.09.2024.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 02.04. bis 06.07.2024 statt. Die Zeit vom 21.05. bis 24.05.2024 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

## Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

**Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.**

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

**Montag, d. 18.03.2024, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 25.03.2024, 17.00 Uhr:**

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

**Mittwoch, d. 20.03.2024, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 25.03.2024, 17.00 Uhr:**

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies
- B.A. mit Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese über das Studienbüro der Philologischen Fakultät im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

**Mittwoch, d. 20.03.2024, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 25.03.2024, 17.00 Uhr:**

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2024 wird auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 26.03. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 26.03. bis zum 27.03. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Abmeldungen vom Modul und der Prüfung können Sie bis 17.06.2023 über AlmaWeb vornehmen.

## Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

### Für B.A. Anglistik

Dr. Jakob Neels (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)	tba (mit Voranmeldung)
---	---------------------------

### Für Lehramt Englisch:

Dr. Ariane de Waal (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.08)	tba
--	-----

### Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Arne Lohmann (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.05)	tba (mit Voranmeldung)
--	---------------------------

Prof. Dr. Ralf Haekel (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.07)	tba
---	-----

Dr Martin Schäfer (Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.03)	tba
---	-----

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Team/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/studiengaenge/> erreichbar.

## Kontaktdaten

**Adresse:** Universität Leipzig  
Institut für Anglistik  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig

**Telefon:** 0341 97 37310  
**Fax:** 0341 97 37347  
**E-Mail:** [anglistik@uni-leipzig.de](mailto:anglistik@uni-leipzig.de)  
**Homepage:** <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/>

## Öffnungszeiten der Sekretariate

<p><b>Institutssekretariat:</b> (H4 3.09)</p> <p><b>Berit Schutz</b> E-Mail: <a href="mailto:anglistik@uni-leipzig.de">anglistik@uni-leipzig.de</a> Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p>	<p>Montag bis Freitag 9:00 – 11:30 Uhr</p>
<p><b>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft:</b> (H4 3.06)</p> <p><b>Katja Brunsch</b> E-Mail: <a href="mailto:kbrunsch@uni-leipzig.de">kbrunsch@uni-leipzig.de</a> Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p>	
<p><b>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik:</b> (H2 3.13)</p> <p><b>Denise Keil</b> E-Mail: <a href="mailto:denise.keil@uni-leipzig.de">denise.keil@uni-leipzig.de</a> Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p>	<p>Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p>

## Sprechzeiten des Prüfungsamtes

**Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:**

<https://www.philol.uni-leipzig.de/fakultaet/studienbuero/pruefma/>

**- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:**

Laura Unbekannt – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.08

Tel.: 0341-97 37307  
pm-philol@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

**- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:**

Sophie Rönnecke - Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383  
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

**- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:**

Constanze Hartung – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.13

Tel.: 0341-97 37478  
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

**- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:**

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37346  
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

**- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:**

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355  
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

**- für die wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften (wAL):**

Claudia Jäger – Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig

Tel.: 0341-97 37306

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

## Anmeldetermine

### - für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>  
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.  
Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website [www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik](http://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik).

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

### - für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky ([bettina.omonsky@lasub.smk.sachsen.de](mailto:bettina.omonsky@lasub.smk.sachsen.de)).

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:

<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24708.htm>

Für den Prüfungszeitraum Winter 2024/2025 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 08.04.2024 bis 12.04.2024.

## Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

*Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!*

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student\*innenRates), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.



### Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. In der Regel können wir euch auch zu euren anstehenden Prüfungen etwas sagen oder unsere Erfahrungen mit euch teilen. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Einmal im Monat findet die **anglophile Bar Night** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens oder online statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton\*innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading Group** und des **Film Clubs**, den **Lecturer's Guide to the Past** und, und, und ... Es ist für alle etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer blauen Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

### So erreicht ihr uns:

E-Mail: [fsranam@uni-leipzig.de](mailto:fsranam@uni-leipzig.de)

Homepage: [stura.uni-leipzig.de/fsr-anam](http://stura.uni-leipzig.de/fsr-anam)

Instagram: [/fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)

**Persönlich: Straße des 17. Juni 2, Raum 343,  
oder sprecht uns einfach ganz spontan an!**



**Modul:** 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)  
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)  
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)  
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul  
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)

## Introduction to British Literatures and Cultures II

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Prof. Dr. Ralf Haekel  
organisatorisch: Katja Brunsch

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

**Inhalt** Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

<b>Introduction to British Literatures and Cultures II</b>
--

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

#### 1102-1

##### **Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Rostek, Joanna

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality and, last but not least, the role of the media in our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

##### **Tutorium zur Vorlesung: An Introduction to British Cultural Studies**

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 229 Jetses, Lena  
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

#### 1102-2

##### **Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies**

Exam: cf. lecture 1102-1

Reading list: Reader

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

##### **Von den folgenden Seminarangeboten (a-o) ist ein Kurs zu belegen.**

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 111	de Waal, Ariane
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 111	de Waal, Ariane
c) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Böhnke, Dietmar
d) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 101	Moßmann, Marlon
e) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Jokschus, Max
f) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 125	Böhnke, Dietmar
g) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Nisters, David
h) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Nisters, David
i) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Rostek, Joanna
j) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Nisters, David
k) mittwochs	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Rostek, Joanna
l) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Pittel, Harald
m) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Hofmeister, Frauke
n) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Pittel, Harald
o) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Pittel, Harald

---

**1102-3****Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey**

wird in digitaler Form als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt

Dozent: Haekel, Ralf

Exam: cf. 1102-1

Further Reading: Paul Poplawski (ed.). *English Literature in Context*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2017.

It is the aim of this lecture course to provide an introduction to the literary history of Great Britain and Ireland. Covering literary texts from the Middle Ages to the present day, this broad overview will give students an insight into the development of important literary genres, key texts, and significant authors. Thus, the lecture will offer students the basic knowledge of literary periods – the Old and Middle English period, the Early Modern period, the Enlightenment, Romanticism, Victorianism, Modernism, Postmodernism, as well as contemporary literature. The literary works will be discussed against their historical background and thus placed within their original cultural context. Finally, the lecture series aims at introducing the historical development of literary theory.

**Tutorium zur Vorlesung: English Literature – A Historical Survey**

dienstags 17:15-18:45 Uhr Seminargebäude S 427  
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Hönig, Christine

donnerstags 13.15-14:45 Uhr Seminargebäude S 229  
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Wagner, Sarah

---

**1102-4****Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature**

This course is a supplement to the lecture course “English Literature – A Historical Survey”. It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

**Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.****1102-4a**

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 124

Welz, Stefan

Reading list: Poems: Alfred Lord Tennyson; T.S. Eliot; Ted Hughes, Drama: William Shakespeare: *The Tempest*, Short Story: Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Novel: Doris Lessing: *The Fifth Child*

I recommend the purchase of Doris Lessing’s novel; other reading matter will be available on MOODLE.

**1102-4b**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 215 Heinemann, Julia

Reading list: William Shakespeare, *The Tempest* (1611); Margaret Cavendish, excerpts from *The Blazing World* (1666); Mary Prince, excerpts from *The History of Mary Prince* (1831); Elizabeth Barrett Browning, excerpts from *Aurora Leigh* (1856); Virginia Woolf, *Orlando* (1928); Julian Barnes, "The Stowaway" from *The History of the World in 10 ½ chapters* (1989); Shehan Karunatilaka, excerpts from *The Seven Moons of Maali Almeida* (2022).

Please purchase copies of *The Tempest* and *Orlando* (ideally Oxford World's Classics editions). All other texts will be provided on Moodle.

#### 1102-4c

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 122 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuh "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

#### 1102-4d

montags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 120 Schnoor, Sophia

Reading list: Early Modern Literature: William Shakespeare, *The Tempest*. Romanticism: Anna Barbauld, selected poems; William Blake, selected poems. Victorianism: Elizabeth Barrett-Browning, *The Runaway Slave at Pilgrim's Point*; Oscar Wilde, *Salome*. Modernism: Joseph Conrad, *Heart of Darkness* (excerpts); Katherine Mansfield, *Old Tar; How Pearl Button was kidnapped*. Contemporary Literature: Kazuo Ishiguro, *The Remains of the Day*; Sarah Bernstein, *Study for Obedience*.

Please purchase (or borrow) *The Tempest*, *The Remains of the Day*, and *Study for Obedience*. All other texts will be made available via Moodle.

#### 1102-4e

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 103 Oehmichen, Max

Reading list: Anonymous, *Sir Gawain and the Green Knight* (Norton Critical Edition recommended). William Shakespeare, *Hamlet* (Arden 3rd Series edition recommended). Samuel Taylore Coleridge, *The Rime of the Ancient Mariner*. Charlotte Smith, *Beachy Head*. Charlotte Bronte, *Jane Eyre* (Norton Critical Edition recommended). Virginia Woolf, *The Mark on the Wall*.

Students are asked to purchase their own copies of *Sir Gawain*, *Hamlet*, and *Jane Eyre*, and are strongly encouraged to use the recommended editions. All other texts will be provided via Moodle.

**1102-4f**

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 227 Elwer, Joshua

Reading list: John Donne "The Flea"; William Shakespeare *Hamlet*; William Blake *The Marriage of Heaven and Hell*; Samuel Taylor Coleridge "The Rime of the Ancient Mariner"; James Joyce "The Sisters"; James Joyce "The Dead"; Virginia Woolf *Mrs Dalloway*; Samuel Beckett *Waiting for Godot*; Samuel Beckett *Endgame*; Robert Coover "The Babysitter"; Zadie Smith *NW*

**1102-4g**

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 124 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much With Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *The Two Gentlemen of Verona*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and short stories as well as relevant secondary texts will be made available on Moodle.

**1102-4h**

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

**1102-4i**

mittwochs 19.15-20.45 Uhr Seminargebäude S 104 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

**1102-4j**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 104 Nandi, Miriam

A reader will be made available on moodle.

**1102-4k**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* ('The Arden Shakespeare' edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

**1102-4l**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "Kew Gardens"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

**1102-4m**

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; K. Mansfield: "The Fly"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

**1102-4n**

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "The Mark on the Wall"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

**Modul:** 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)  
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul  
 04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 4./6./8. Sem.)  
 OS, Sonderpäd.

## British Literatures and Cultures: Theory and Practice

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und  
 Kulturstudien Großbritanniens  
 organisatorisch: Dr. Ariane de Waal

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele**

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

**Inhalt**

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

**Teilnahmevoraussetzungen**  
 Erfolgreiche Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

**Vergabe von Leistungspunkten**  
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
 Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)  
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)  
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.  
 Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

**British Literatures and Cultures: Theory and Practice****Kommentierte Lehrveranstaltungen****1104-1****Seminar Kulturstudien:****Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.****1104-1a****Masculinity Studies**

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 427 de Waal, Ariane

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Reading list: tba

A 2020 article in the magazine *Psychology Today* asks in the headline, “Is Masculinity in Crisis? If So, What Should Be Done?” This question is anything but new. In British contexts, the first of many ‘crises’ of masculinity has been attributed to the emergence of the ‘new woman’ demanding voting rights and greater equality in the late 19th century. The crisis-of-masculinity thesis first emerged in the 1960s and has since received numerous variations and critiques. This seminar starts out from the question why masculinities in the West are perpetually declared to be ‘in crisis’ and which racial, ethnic, classed, gendered, and sexual subject positions are normalised in the process of such a declaration. We will chart the rise of masculinity studies in Anglo-American academia since the 1980s and discuss influential concepts coined by Raewyn Connell (hegemonic masculinity), Jack Halberstam (female masculinity), Michael Kimmel (invisible masculinity), and others. Drawing our case studies from media discourses, films, series, podcasts, and social media platforms, we will explore how to systematically describe and analyse the spectrum of masculine gender expression in contemporary British and anglophone cultures.

**1104-1b****The Body in Culture and the Culture of the Body: Theory and Practice**

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 213 Nisters, David

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

Reading list: tba

At the beginning of chapter eight of his *Consumer Society* (originally published in 1970 as *La société de consommation*), Jean Baudrillard asserts: “The body is a cultural fact”, and he goes on to state that “[i]n a capitalist society, the general status of private property applies also to the body, to the way we operate socially with it and the mental representation we have of it”. While Baudrillard’s notion of the cultural status of the body certainly finds resonance in a number of discourses within cultural studies, we may still wish to pause right there to ask a number of innocuous questions. For example, what exactly does it mean to consider the body a ‘cultural fact’? And what are the implications of this idea for the way of life of a group of people who accept this assumption? More specifically, and in terms of the ‘circuit of culture’, how is the body produced, regulated, represented and consumed? And in how far does it play a role in the construction of cultural identities? In the course of our seminar, we shall address these questions by looking into a variety of theoretical perspectives on the cultural concept of the body, applying these perspectives so as to discuss a selection of cultural texts from the



twentieth and twenty-first centuries, such as video footage, advertisements or pulp-fiction magazines, in order to arrive at a better understanding of the practices that construct and reproduce the body as a 'cultural fact'.

**1104-1c**  
**Cultural Memory Studies: Theory and Practice**

freitags      11.15-12.45 Uhr      Seminargebäude S 121      Hofmeister, Frauke

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Recommended preparation: Please brush up your knowledge of UK history.

Recommended literature: Erll, Astrid & Ansgar Nünning, eds.: *A Companion to Cultural Memory Studies*, Berlin: 2010; Green, Anna: *Cultural History*, Basingstoke: 2008; Kattago, Siobhan, ed.: *The Ashgate Research Companion to Memory Studies*, Farnham: 2015.

How and why are particular events, individuals or developments remembered, while others are forgotten? How do groups use selected memories to establish or challenge present identities? And (how) is Britain's memory culture changing in the 21<sup>st</sup> century? This seminar will introduce students to central concepts and approaches of cultural memory studies and discuss their applications to a variety of examples, ranging from the changing monumental landscape in Britain to media representations of the past in popular culture. This theoretical and methodological input shall enable students to develop and conduct their own analyses in individual case studies.

**1104-2**  
**Seminar Literaturwissenschaft:**  
**Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.**

**1104-2a**  
**Narration in Contemporary English Fiction**

montags      11.15-12.45 Uhr      Seminargebäude S 124      Welz, Stefan

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Jonathan Coe: *Middle England* (2018), Kazuo Ishiguro: *Klara and the Sun* (2021), Zadie Smith: *White Teeth* (2000), Jeanette Winterson: *The Stone Gods* (2007)

Further Reading: James, David, Ed. (2015): *The Cambridge Companion to British Fiction since 1945*. Cambridge: Cambridge UP

I recommend the purchase of the novels; other reading matter will be available on MOODLE.

For some decades, narrative, narration and the narrator have seemed to be rather dry academic topics and categories. These terms, elements and concepts were too often discussed in isolation, thus ignoring their place and function within a literary whole. The success of recently published novels and shorter fiction in England proves that the art of narration is neither dead nor exhausted. We will read, analyse and discuss the creative and playful treatment of narrative within contemporary novels and prose texts in English without neglecting helpful theoretical positions.

### **1104-2b Feminist Theories and Literary Practices**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 101 Nandi, Miriam

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Caryl Churchill. *Top Girls*. Bernadine Evaristo. *Girl, Woman, Other*. Arundhati Roy. *The God of Small Things*. The other texts will be made available on moodle.

This seminar course offers an introduction to the most important feminist theories of the 20<sup>th</sup> and 21<sup>st</sup> century and explores their practical implications for reading literature.

We will start with analysing works from the English canon (Shakespeare's *Midsummer Night's Dream* and Christina Rossetti's "Goblin Market") through a feminist lens, working with models from poststructuralist and psychoanalytic feminism. We will then move on to explore Marxist and intersectional feminist approaches with respect to Caryl Churchill's play *Top Girls* and Bernadine Evaristo's novel *Girl, Woman, Other*. While the primary emphasis will be on works set in the British context, we will also delve into transnational feminism discussing Arundhati Roy's novel *The God of Small Things*. There will also be plenty of room to bring in your own examples and to explore more theoretical models for our discussion.

Please note that the course carries a heavy reading load and depends a lot on students' willingness to engage with theory.

### **1104-2c Eighteenth-Century Travel Writing**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 404 Georgi, Claudia

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Please purchase: Lady Mary Wortley Montagu, *The Turkish Embassy Letters*; Henry Fielding, *The Journal of a Voyage to Lisbon*; Laurence Sterne, *A Sentimental Journey Through France and Italy, by Mr. Yorick*.

Excerpts from the following texts will be provided via Moodle:

Carl Thompson, *Travel Writing*, London/ New York: Routledge, 2011; James Bruce, *Travels to Discover the Source of the Nile*.

Travel writing is a hybrid genre that includes diverse formats such as letters, diaries, scientific reports, guidebooks, etc. This course explores how eighteenth-century tourism (e.g. the Grand Tour) and colonial expansion shaped this highly popular genre. We will address questions of genre, factuality and imperial discourse in selected British travel writing from the eighteenth century and will investigate how a travel writer's gender may influence formal, aesthetic and thematic choices and the work's reception. Since travelling abroad implies an encounter with other cultures we will also consider the complex dynamics of self-perception and representation of 'the Other' in travel literature.

Regular attendance is necessary and expected.

**Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.**

**1104-3**

**Übung Übersetzen: Translation**

**Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.**

a) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 210	Mathieson, Jolene
b) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Allen, Thandi
c) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

This course uses translation as a practical tool to support students in improving their writing skills with a view to producing clear, coherent, grammatically correct texts. The course adopts a thematic focus, allowing students to broaden their understanding of a given topic and the associated German and English vocabulary. Students will familiarise themselves with different types of texts (journalistic, academic, and literary), and explore issues of cultural translation between German and English.

Each week, students work on the translation of texts from German into English. These translation exercises serve as the starting point for exploring (i) issues of L1 interference when translating into English, (ii) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language, and (iii) key points of English grammar. Students are introduced to a variety of online translation aids, and given the opportunity to explore the benefits and pitfalls of using machine translation and artificial intelligence.

Student presentations throughout the semester offer the opportunity to expand knowledge of various topics in translation.

**Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)  
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

## British Literatures and Cultures: New Approaches

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und  
Kulturstudien Großbritanniens  
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

**Inhalt** In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Projektarbeit in einem der beiden Seminare

<b>British Literatures and Cultures: New Approaches</b>
---

## Kommentierte Lehrveranstaltungen

### 1106-1

#### **Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr

Hörsaalgebäude HS 10

Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes., Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge: Cambridge UP.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's objectives are threefold: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions; second, presenting new theoretical approaches to select aspects of this period; and third, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will also be references to developments in the arts in order to broaden the approach.

### 1106-2

#### **Seminar Literatur:**

**Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.**

#### **1106-2a**

#### **Multiperspectivity: Navigating Voices from Modernist to Contemporary Literature**

mittwochs 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 125

Elwer, Joshua

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: T. S. Eliot "The Waste Land" (1922); William Faulkner *The Sound and the Fury* (1929); John Fowles *The Collector* (1963); Robert Coover "The Babysitter" (1969); B. S. Johnson *House Mother Normal* (1971); Mark Haddon *The Red House* (2012)

Often in works of literature, authors employ multiple perspectives to give the points of view of various characters in a single work. In this seminar, we will explore works that engage with multiple perspectives. Why do authors choose to give voices to more than one character? What does this mean for telling stories? We will deal with these questions and more throughout the semester. Moreover, there is an everyday application for dealing with points of view. What can we learn from fiction about how we navigate the many voices, perspectives, and ideologies that we must confront in our own lives?

## 1106-2b Shakespeare's Relevance Today

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 301 Fleischhack, Maria

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: Shakespeare Plays: *A Midsummer Night's Dream; King Lear; Hamlet; Richard III*; Lyndsay Faye: *The King of Infinite Space*; Edward St Aubyn: *Dunbar*. Additional reading will be made available via Moodle.

The phrases "love is blind," "good riddance," and a "heart of gold" all entered the English language via Shakespeare. The English speaking world is constantly quoting his work, whether people are aware of it or not. In London, there will always be at least one Shakespeare play performed on stage – some, like at the Globe theatre or the Sam Wanamaker Playhouse, with the intention of immersing the audience in semi-authentic Elizabethan theatre and others with the intention of modernising Shakespeare, sometimes to the extent that the plays themselves become almost unrecognisable. This seminar will look at contemporary interpretations and the reception of Shakespeare in the 21<sup>st</sup> century, considering literary and movie adaptations, trends, tropes and motifs that are occurring (i.e. racebending/genderbending/queering) in order to explore why Shakespeare still speaks to us and how his plays can serve to address contemporary anxieties and participate in cultural and political discourses.

Please note that you will be expected to participate in an event commemorating Shakespeare's 460<sup>th</sup> birthday at the beginning of term.

## 1106-3

### Seminar Kulturstudien:

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.

### 1106-3a

#### Serial Victorians: The Nineteenth Century on Television

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125 Böhnke, Dietmar

Exam: research project in this class or in 1106-2

Reading list: Feldmann, D. and C. Krug, eds. (2013), *Viktorianismus: Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung*. Erich Schmidt; Heilmann, A. and M. Llewellyn (2010), *Neo-Victorianism: The Victorians in the Twenty-First Century*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Kleinecke-Bates, I. (2014), *Victorians on Screen: The Nineteenth Century on British Television, 1994-2005*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Primorac, A. (2018). *Neo-Victorianism on Screen*. Cham: Palgrave Macmillan; Schleich, M. and J. Nesselhauf (2016), *Fernsehserien: Geschichte, Theorie, Narration*. Stuttgart: UTB; Steinbach, S. (2012), *Understanding the Victorians: Politics, Culture & Society in C19 Britain*. London: Routledge; Tomaiuolo, S. (2018), *Deviance in Neo-Victorian Culture: Canon, Transgression, Innovation*. Cham: Palgrave; Wells-Lassagne, S. and E. Voigts, ed. (2021), *Filming the Past, Screening the Present: Neo-Victorian Adaptations*. Trier: WVT.

The Victorians can be said to have invented serialisation. Writers like Charles Dickens started to publish their novels in instalments in the new mass-market newspapers and magazines in the middle of the nineteenth century, thereby inventing new narrative elements such as the cliffhanger. It is no surprise, therefore, that television adaptations of those novels are still among the staples of contemporary television fare (such as the BBC's serializations of *Bleak House*, *Jane Eyre*, *Great Expectations*, *Lark Rise to Candleford*, *The Moonstone*, *The Woman*

*in White*, *A Christmas Carol* or the more experimental *Dickensian*, and ITV's *Doctor Thorne*). More broadly, however, it seems that the Victorian Age has never been more popular in a variety of television serials that investigate the period in new and innovative ways, such as the BBC's *Desperate Romantics*, *The Paradise*, *Ripper Street* and *Gentleman Jack*, Channel 4's *1900 House* and *The Mill*, Showtime's *Penny Dreadful*, ITV's *Victoria* and *Jericho*, Netflix's *The English Game* or even Amazon Prime's *Carnival Row*. In addition, there are several mini-series adapted from neo-Victorian novels, such as *Tipping the Velvet*, *Fingersmith*, *Arthur & George*, *The Long Song*, *The Crimson Petal and the White* and *The Luminaries*. In this course, we are going to explore and analyse the "virtual Victorianism" as exemplified in some of these series (you are welcome to add your own examples). We will be interested both in the specific representation of the various cultures and identities of the British nineteenth century from a contemporary perspective and in the media/television/serialisation aspect of these texts. At the same time, we want to find out how exactly the research field of 'neo-Victorian studies' approaches this phenomenon, and what we can learn for our own research from this (e.g. term papers, BA theses, projects/presentations etc.).

### 1106-3b Jews in Britain

freitags      09.15-10.45 Uhr      Seminargebäude S 222      Pittel, Harald

Exam: research project in this class or in 1106-2

Recommended preparation: Freedman, Harry. *Britain's Jews: Confidence, Maturity, Anxiety*. London: Bloomsbury, 2022; Kushner, Tony (ed.) *The Jewish Heritage in British History: Englishness and Jewishness*. Abingdon: Frank Cass, 1992; Langham, Raphael. *The Jews in Britain: A Chronology*. London: Routledge, 2005; Endelmann, Todd, *The Jews of Britain, 1656 to 2000*. Berkeley: U of California P, 2000; Levene, Alys. *Jews in Nineteenth-Century Britain: Charity, Community and Religion, 1830-1880*. London: Bloomsbury Academic, 2020; Leventhal, Michael and Richard Goldstein: *Jews in Britain*. Oxford: Shire, 2013.

The history of Jews in Britain has unfolded between the extremes of expulsion and emancipation. The first Jewish immigrants were allowed to settle down in England under William the Conqueror, yet the later Middle Ages saw a first wave of antisemitic hatred, which led to all Jews being banned from the kingdom in 1290. This did not change until 1656, when Jews were readmitted to Britain under Oliver Cromwell's Protectorate. In 1858 British Jews were given full citizenship, and eminent Victorians such as Prime Minister Benjamin Disraeli testify to their successful integration in the 19th century. Some of the most widely circulated representations of Jewish life and tradition stem from Britain; however, stereotypical portrayals of Jews have often implied antisemitism – also in times when no (or hardly any) Jews were present, as evident from Shakespeare's *Merchant of Venice* or Marlowe's *Jew of Malta*. More recently, in the wake of the Holocaust, the relations to Israel form a wider context shaping Jewish-British identities as well as the interactions between Jewish and Non-Jewish Britons. In this class, we will look at selected cultural texts from different periods and across the media to engage with Jewish and Jew-related culture in Britain. Hatred and prejudice against Jews is manifest in many of these texts; however, we will not restrict ourselves to the study of antisemitism, but also look at more resistant and enlightened forms of Jewish (self)representation which face and overcome stereotypes.

**Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)  
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

## English Literatures and Cultures in a Global Context

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und  
Kulturstudien Großbritanniens  
organisatorisch: Prof. Dr. Miriam Nandi

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für englischsprachige Kulturen und Literaturen relevant sind, und diese kritisch in ihrem globalen Kontext verorten. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

**Inhalt** Das Modul untersucht die englischsprachigen Kulturen und Literaturen in einem komplexen globalen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihre Bedeutung für die britischen Inseln und die postkoloniale Welt.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Projektarbeit



<b>English Literatures and Cultures in a Global Context</b>
---

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

Von den folgenden Seminarangeboten (1107-1a-b) ist ein Kurs zu belegen.

#### **1107-1a**

#### **Bollywood and Beyond: Indian Cinema**

dienstags    11.15-12.45 Uhr    Seminargebäude S 427    de Waal, Ariane

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: tba

Hindi cinema from Mumbai has doubtlessly become a global phenomenon. As the well-known, if controversial, label "Bollywood" (a blend of 'Bombay', the former name of Mumbai, and 'Hollywood') captures, popular Indian cinema has secured global mainstream appeal. The success of films inspired by Hindi film aesthetics, such as Danny Boyle's *Slumdog Millionaire* (2008), has further extended the popularity of Bollywood products to transnational audiences. In this seminar, we will familiarise ourselves with the generic features of Bollywood films (focusing on genre, plot, storyline, casting, song-and-dance routines) and discuss their production and global consumption. The aim of the seminar is to equip students with the tools to analyse the complex sign system of Bollywood films with regard to aspects of postcolonialism, national identity, and globalisation. In the final part of the seminar, we will go 'beyond' Bollywood and turn to other prominent Indian film industries and genres, such as parallel cinema or the Mumbai noir.

#### **1107-1b**

#### **Food Cultures**

donnerstags    13.15-14.45 Uhr    Seminargebäude S 122    Pittel, Harald

Exam: research project in one of the module's courses

Recommended preparation: Blythman, Joanna. *Bad Food Britain: How a Nation Ruined its Appetite*. London: Fourth Estate, 2006; Collingham, Lizzie. *The Hungry Empire: How Britain's Quest for Food Shaped the Modern World*. London: Vintage, 2018; Jackie, Maguire. *Food and Drink in Britain*. Oxford: Oxford UP, 2000; Mukherjee, Ayesha (ed.) *A Cultural History of Famine: Food Security and the Environment in India and Britain*. London: Routledge, 2019; Panayi, Panikos. *Spicing Up Britain: The Multicultural History of British Food*. London: Reaktion Books, 2008; Poole, Gaye. *Reel Meals, Set Meals: Food in Film and Theatre*. Sydney: Currency Press, 1999; Vogler, Pen. *Scoff: A History of Food and Class in Britain*. London: Atlantic Books, 2020.

The phrase 'you are what you eat' (derived from the 19th-century German philosopher Ludwig Feuerbach, who probably adapted it from the French gastronomic writer Jean Anthelme Brillat-Savarin) implies the uncanny destabilization of an overly humanistic mind-centredness, opening up to the wider material dimensions of culture. It is in this sense that food (and drink) is a topic par excellence for Cultural Studies. More specifically, this class will be following the circuit of culture – production, consumption, regulation, representation and identity – to explore the meanings and practices around food, its role and relevance in various cultural contexts and historical conjunctures. We will not only look at British food in the four kingdoms but also take into account larger contexts such as the relations between Britain and the US, Continental

Europe as well as their former colonies. Media representations (literature, film/TV and other visual media in the digital age), will stand in the foreground, and points of attention will include aspects such as class, gender, nation and migration, also considering more food-specific issues like eating disorders, food activism and human-animal relationships. Wider complexities to be discussed will cover globalization, ecology, ethnology, religion and other ideological horizons (e.g. notions of care, asceticism and sacrifice).

---

**Von den folgenden Seminarangeboten (1107-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.**

**1107-2a  
Contemporary Australian Novel Writing**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 124 Welz, Stefan

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: Thea Astley: *Drylands*; Peter Carey: *The Tax Inspector*; Kate Grenville: *The Secret River*; Tim Winton: *Dirt Music*

Further Reading: Elizabeth Webby, ed. (2006): *The Cambridge Companion to Australian Literature*. Cambridge UP.

I recommend the purchase of the four novels at bookstores or via the internet; other reading matter will be available on MOODLE.

Numerous awards, Booker Prizes as well as one Nobel Prize so far prove that Australian novelists have things to tell. This course will provide both a survey of Australian prose fiction since World War II and an insight into the works of renowned writers such as Thea Astley, Peter Carey, Kate Grenville and Tim Winton. The discussions will focus on narrative aspects, Australian history as well as on the conception of national identity and its manifold versions in contemporary Australian writing.

**1107-2b  
Writing the Pacific**

donnerstags 15.15-15.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Exam: research project in one of the module's courses

Reading list: A course reader with selected texts by writers such as J. Cook, R.L. Stevenson, A. Wendt, E. Hau'ofa, K.H. Thaman, J. Pule and S. Figiel will be provided via Moodle. The reader also includes secondary literature on theoretical approaches and historical aspects that support the understanding of the primary texts and relevant discourses. Herman Melville's *Typee* (1846) should be obtained by students.

This course provides an introduction to the Pacific as a cultural space, which has been shaped by imagination, colonisation and representation, through a discussion of influential Anglophone writings. Beginning with the growing British interest in the so-called South Sea in the 18<sup>th</sup> century (e.g. D. Defoe, J. Cook), we will discuss 19<sup>th</sup>-century texts at the intersection of life writing, adventure story and anthropological report (e.g. H. Melville, R.L. Stevenson), which tend to criticise Western colonisation, while raising interest in the Pacific as a new world. Our main focus is on 20<sup>th</sup>-century and contemporary Anglophone literature from the South Pacific, where the British impact has been considerable (e.g. Samoa, Tonga, Cook Islands, Niue, New Zealand), covering a variety of genres, themes and authors, including the intersection of indigenous oral traditions with new modes of writing. The discussion of fiction and non-fiction

by Pacific authors such as Albert Wendt, Epeli Hau'ofa, John Pule, and Sia Figiel will be supported by introductions to theoretical approaches and historical aspects. We will pay particular attention to the discursive potential of literature for understanding national, multi-ethnic and pan-Pacific identities that consider the vast ocean a connection rather than a boundary. Overall, we will explore key issues and motifs in writings about and from the Pacific, from the pervasive images of the island paradise, the 'noble savage' and the mythical trickster Maui, to hybridity, diaspora and different ways of 'writing back'.

**Modul:** 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym, OS (Pflicht 6. Semester)  
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

### Practical School Placement II/III

**Modulverantwortlicher** Professor für Fachdidaktik Englisch  
Prof. Dr. Norbert Schlüter

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

- "Schulpraktische Übungen" (Tagespraktikum) (2 SWS)
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

**Inhalt** Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden

**Teilnahmevoraussetzungen**

Abschluss des Moduls 04-ANG-1201

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Schulpraktische Leistung

**1202-1****Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

**Die Einführungsveranstaltung für die SPÜ findet am 04.04.24, 11-13h in HS 8 statt.**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Herrmann (2x), Hynes (2x), Jung (4x), Niesen (3x), Schlüter (3x), Schöber (2x), LA (8x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule)

In Kleingruppen (5 bis 6 Studierende) wird im Englischunterricht an Leipziger Schulen zunächst hospitiert. Danach übernehmen die Studierenden nacheinander die Planung und Durchführung von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Es erfolgt jeweils eine Beratung vor der zu haltenden Stunde. Die Gruppe hospitiert und anschließend findet die Auswertung der Unterrichtsstunde im Gespräch mit der Gruppe statt.

Die Plätze für die Schulpraktischen Studien II/III werden über ein Online-Portal vergeben. Um hierfür die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung zu stellen, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS24 an den SPS II/III teilnehmen wollen (und erfüllen die Voraussetzungen = bestandene Klausur im Modul 04-ANG-1201), ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil ([denise.keil@uni-leipzig.de](mailto:denise.keil@uni-leipzig.de)). Wir können Sie dann ggf. auf die Warteliste setzen.

Ab sofort bietet die Fachdidaktik Englisch allen Studierenden die Möglichkeit an, das Modul 04-ANG-1202 (Schulpraktischen Studien II / III) auch im Wintersemester zu absolvieren. Die Voranmeldung hierfür erfolgt im Laufe des Sommersemesters über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen auf den Internetseiten des ZLS und im Bereich „Aktuelles“ des Instituts für Anglistik.

**1202-2****Seminar: TEFL - From Theory to Practice**

**Von den folgenden Seminarangeboten (a-d) ist ein Kurs zu belegen.**

a) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Hynes, Fiona
b) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Hynes, Fiona
c) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Herrmann, Dorit
d) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Herrmann, Dorit

Reading list: Grimm, Nancy / Meyer, Michael. / Volkmann, Laurenz. (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr. Harmer, Jeremy (2015) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Haß, Frank (Hrsg.) (2016). *Fachdidaktik Englisch: Tradition / Innovation / Praxis*. Stuttgart: Klett. 2nd Edition. Scrivener, Jim (2013). *Classroom Management Techniques*. Cambridge: CUP (3rd printing). Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule). Thaler, Engelbert (2012) *Englisch unterrichten. Grundlagen, Kompetenzen, Methoden*. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Woodward, Tessa (2001). *Planning Lessons and Courses: Designing Sequences of Work for the Language Classroom*. Cambridge

Handbooks for Language Teachers. Cambridge: CUP. Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing)

This course is a follow-on from the first TEFL seminar entitled *Planning for the EFL Classroom*. It aims to support students in preparation of their first attempts to teach English lessons in a school context. It will pick up where you left off last semester in relation to teaching Grammar and cover more practical aspects of English Language Teaching such as classroom management, discipline management, media management, differentiation, scaffolding, etc. Hence, there will be a strong focus in this course on the more practical sides of teaching, which are part of your 'survival' as a teacher in the classroom. Apart from a selection of some core texts providing input on the key areas mentioned above, we will be working actively with sample lesson grids, course book extracts as well as your own experience and knowledge of teaching.

**Modul:** 04-ANG-1301 **Lehramt Englisch** (Pflicht 2. Sem.)  
**für Bachelor Anglistik** (Pflicht 2. Semester)  
**für B.Sc. Wirtschaftspädagogik** (Pflicht 6. Semester)  
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

## Introduction to English Linguistics I

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft  
 organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Kernbereiche Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, mündlich und schriftlich grundlegende Begriffe und Konzepte der anglistischen Linguistik zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können grundlegende Konzepte aus den linguistischen Kernbereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik auf einfache Texte und kleinere unbekannte Datensätze anwenden.

**Inhalt**

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.  
 Ü: "Kernbereiche Linguistik" bietet eine vertiefte Einführung in die Grundlagen der Kernbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik. Grundlegende Konzepte werden in vertiefender Weise vermittelt und ihre Anwendung mithilfe von Beispielen und kleinen Datensätzen eingeübt  
 Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

**Teilnahmevoraussetzungen**  
 Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

**Vergabe von Leistungspunkten**  
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
 Elektronische Prüfung (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Kernbereiche Linguistik"  
 Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"  
 Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

## Introduction to English Linguistics I

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

#### 1301-1

#### **Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics**

dienstags    13.15-14.45 Uhr    Hörsaalgebäude HS 3    Lohmann, Arne

Exam: electronic exam (90 min) covering the lecture and „Core Areas of Linguistics“

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

This lecture course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language are acquired.

The lecture assumes linguistic competence in English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

#### **Tutorium zur Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics**

**mittwochs**    **17.15-18.45**    **Seminargebäude S 213**    von Durschefsky, Julia  
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

#### 1301-2

#### **Übung: Kernbereiche Linguistik**

Exchange students may not enroll in this course.

**Von den folgenden Übungsangeboten (a-p) ist ein Kurs zu belegen.**

a) montags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Quick, Antje
b) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Quick, Antje
c) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
d) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
e) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
f) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 104	Küsters, Clara
g) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Quick, Antje
h) <b>mittwochs</b>	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Lohmann, Arne
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Schmidtke-Bode, Karsten
j) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Schmidtke-Bode, Karsten
k) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Seidel, Beate
l) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Seidel, Beate
m) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
n) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
o) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
p) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten

Exam: Electronic exam (90 min.) covering the content of the lecture (1301-1) and the ‘Übung’ (1301-2).



This course accompanies the lecture 'Introduction to Synchronic Linguistics', which provides an introduction and overview of the main levels of linguistic analysis. In contrast to the 'overview approach' of the lecture, the 'Übung' will focus on selected topics in phonetics/phonology, morphology, syntax and semantics. This means that the course will extend the content of the lecture by covering certain aspects regarding these levels of linguistic analysis in more detail. In addition, the course offers the opportunity to practice the application of newly-acquired concepts in linguistics by working with linguistic examples.

### 1301-3

#### Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-r) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Mathieson, Jolene
b) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Mathieson, Jolene
c) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Mathieson, Jolene
d) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 210	Mathieson, Jolene
e) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 210	Mathieson, Jolene
f) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Mathieson, Jolene
g) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Mathieson, Jolene
h) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Schmidt, Bradley
i) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Schmidt, Bradley
j) <b>donnerstags</b>	<b>15.15-16.45 Uhr</b>	<b>Seminargebäude S 212</b>	Schmidt, Bradley
k) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Schmidt, Bradley
l) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Schmidt, Bradley
m) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Schmidt, Bradley
n) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Allen, Thandi
o) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Schmidt, Bradley
p) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Schmidt, Bradley
q) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Lola O'Sullivan
r) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Lola O'Sullivan

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organising clear, effective academic presentations and discussions as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based discourse in linguistics. The exercises have been designed to promote engagement with current research in linguistics, and the defence of a position in academic discourse, supported by a bibliography that reflects academic rigour.

**Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)**

**außerdem belegbar als Wahlbereichs- und Wahlfachmodul  
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)**

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

## English Linguistics – System and Change

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft  
organisatorisch: PD Dr. Antje Quick

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und gemäß fachspezifischer Konventionen wissenschaftlich bearbeiten.

**Inhalt** Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) oder einen Phänomenbereich in ihrer/seiner Entwicklung durch mehrere Sprachperioden.  
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

**Teilnahmevoraussetzungen**  
Teilnahme am Modul 04-002-1302

**Vergabe von Leistungspunkten**  
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
Hausarbeit (8 Wochen)

<b>English Linguistics – System and Change</b>
--

## Kommentierte Lehrveranstaltungen

### Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

**1304-1**

#### **Variation Phenomena**

montags      09.15-10.45 Uhr      Seminargebäude S 125      Thorwarth, Claudia

Exam: term paper in one of the module's courses

Natural languages are characterized by linguistic variation. Often, speakers have the option to use alternate ways or forms to say (roughly) the same thing. One example of one such variation phenomenon is the variation in future temporal reference, where one can say that *It will rain tomorrow*, or that *It is going to rain tomorrow*. This seminar will specifically focus on the question of *why* speakers sometimes choose one variant over the other. In order to do this, we will regard previous studies on numerous different variation phenomena to explore the underlying intralinguistic and extralinguistic factors that are hypothesized to contribute to this choice. Furthermore, students will be introduced to empirical methods in linguistics in order to construct own small-scale studies on a variation phenomenon using basic statistical methods.

### Seminar Diachrone Linguistik

**1304-2**

#### **Changes in American English from the early 19th century to the present day**

donnerstags    11.15-12.45 Uhr      Seminargebäude S 111      Schützler, Ole

Exam: term paper in one of the module's courses

Key texts: Amberg, Julie S & Deborah J. Vause. *American English. History, structure and usage*. Cambridge: Cambridge University Press. Baker, Paul. 2017. *American and British English. Divided by a common language?* Cambridge: Cambridge University Press. Wolfram, Walt & Natalie Schilling-Estes. 1998. *American English*. Malden, MA: Blackwell.

A reading list will be provided in the class.

This seminar focuses on the development of American English (AmE) from a post-colonial variety into what many argue to be the globally most influential variety of the language today. We will look at key dates and historical stages (e.g. the Civil War, two World Wars, the Internet Age) and their potential impact on language variation and change. Further, we will trace the emancipation of American English from British English and the idea that a phase of increasing structural distance between them transitions into a phase of Americanisation, during which that distance shrinks again, with British English partly converging upon AmE. Our focus will be mainly on lexical and grammatical changes that can be explored using (online) corpora of English; to a lesser extent we will also look at the emergence of phonological features that set present-day AmE apart from other varieties. Term papers will be empirical in outlook: Participants plan their own study, collect corpus data and acquire basic quantification and visualisation skills.

**Modul:** 04-AME-1402 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 6. Semester)  
 OS, Sonderpäd.  
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

## Literatures and Cultures of the USA

**Modulverantwortliche** Prof. Dr. Olaf Stieglitz  
 organisatorisch: Dr. Eleonora Ravizza

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS)
- Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele**

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren.

**Inhalt**

- In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen.
- Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur.

**Teilnahmevoraussetzungen**  
keine

**Vergabe von Leistungspunkten**  
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
Klausur (90 Minuten)

**Literatures and Cultures of the USA****Kommentierte Lehrveranstaltungen****1402-1****Vorlesung: US-American Literature: Beginnings to Present**

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude, HS 7 Kanzler, Katja

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

This lecture will provide a survey of US-American literary history from its colonial pre-history to the present. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize US literature throughout its history, its cultural contexts, and the literary periods into which these developments have been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define ‘Americanness,’ in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

**1402-2****Seminar Kultur und Diversität der USA**

**Von den folgenden Angeboten (1402-2a-f) ist ein Kurs zu belegen.**

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

**1402-2a/b/c The (Death of the) American Dream: Questioning Narratives of Power, Wealth, and Individualism**

The American Dream is a foundational myth of American society and culture. In recent decades, critics of this idea have become more vocal, pointing at the great inequality present in American society and even claiming that the American Dream is dead. Examining the historical and social circumstances that have shaped the ideology of the American Dream is crucial in order to understand how the US perceives itself as a nation without a class system, a nation of immigrants who can climb the social ladder in a country of abundance and opportunities.

In this class, we will look at how and why the rags-to-riches narrative has been fashioned and we will examine how narratives of wealth and equality have fueled the rise of American-style capitalism and determined the impact of mass consumerism. Looking at the history of American imperialism will also provide another facet of how capitalistic forces determined American intervention in the colonial context and beyond. Furthermore, we will investigate how the suppression of the labor movement, the belief in trickle-down economics, and the lack of a social safety net have led to increasing social inequality.

Overall, in this seminar, we will reflect on the way historical myths are created, narrated, and perpetuated and we will question these very narratives by including different perspectives and varied points of view from which history can be told.

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Ravizza, Eleonora
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Ravizza, Eleonora
c) donnerstags	09.15-10:45 Uhr	Seminargebäude S 410	Ravizza, Eleonora

### **1402-2d/e/f Nation and Imagination? US Cultural History and the Myths of 'America'**

In this seminar we will engage decisive moments and core issues in US cultural and political history by asking for how they have shaped, or expressed, American national (self-)perceptions. Doing so will not only allow us to work on a deeper understanding of the cultural history of the United States, or to engage both the myths of 'America' and the contradictions and tensions they entail. On a methodological level it will allow us to practice the kind of interdisciplinary inquiry that has been, and continues to be, a hallmark of American studies.

d) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian
e) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Herrmann, Sebastian
f) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Herrmann, Sebastian

**Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:**

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

**Modul:** 04-ANG-1502 Lehramt Gymn., OS, Sonderpäd. (Pflicht 3. oder 5. Sem.)  
 Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

## Academic Textuality and Translation

**Modulverantwortlicher** Prof. Dr. Ole Schützler

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen** • Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)  
 • Übung "Übersetzen" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Ziele sind die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am universitären wissenschaftlichen Diskurs befähigen, sowie die Vermittlung transferfähigen Wissens für die unterrichtsfachlichen Erfordernisse im Lehrberuf. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen schreiben.

Außerdem erlernen die Studierenden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Translation in die Zielsprache und in die Muttersprache. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Besonderheiten adäquate Vermittlungsarbeit zwischen deutschem und anglopho-nem Kontext leisten.

**Inhalt** Grundlegende Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache werden anwendungsorientiert vermittelt; Schreib- und Argumentationstechniken werden geübt; fach- und berufsorientierte Kommunikation trainiert; Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning;

Die Übung zur Translation trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und anglophonen Kulturkontexten zu übersetzen; Problemerkennung und Problemlösestrategien in der transkulturellen Kommunikation; berufsorientiertes Bewusstmachen der Unterscheidung sprachmittelnder Tätigkeiten im übersetzungswissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischem Diskurs ( Sprachmittlung/ Mediation an der Schule)

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Portfolio in der Übung "Geschriebener akad. Diskurs I"  
 Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen"  
 Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

**Academic Textuality and Translation****Kommentierte Lehrveranstaltungen****1502-1****Übung: Written Academic Discourse I**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 210 Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 9th ed., Modern Language Association of America, 2021. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge University Press, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015. Yule, George. *Explaining English Grammar*. Oxford Handbooks for Language Teachers. Oxford University Press, 2009.

Exam: portfolio

For students in their 3rd, 4th or 5th semester of studies, this course interlinks with 1502-2 ("Translation") to help students enhance their linguistic and discursive competences and deepen their knowledge of the grammatical and rhetorical principles of effective and professional written communication. Via an incremental series of exercises and mandatory assignments based on educational texts as well as supplementary scholarship in English grammar and academic writing, students learn the key mechanics of academic and professional writing while also improving their English language and intercultural competences. The sessions include language awareness activities to help students reduce L1 interference as well as exercises that develop their understanding of grammaticality, register, and style. The exercises focus on (i) the fundamentals of academic writing, including the professional use of quotations and citations, (ii) developing independent research skills and creating bibliographies, (iii) using effective vocabulary-building techniques to expand lexical range, (iv) discerning patterns of coherence and cohesion, and (v) applying systematic revision techniques.

Students will assemble a final portfolio comprised of revised written work to be submitted at the end of term.

This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and examined on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module *only after* completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

**1502-2****Übung: Translation**

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 211 Schmidt, Bradley / Allen, Thandi

Exam: written examination (90 min)

For students in their 3rd, 4th or 5th semester of studies, this course interlinks with 1502-1 ("Written Academic Discourse"), using translation as a practical tool to support students in



improving their writing skills with a view to producing clear, coherent, grammatically correct texts. Each week, students work on the translation of texts from German into English. These translation exercises serve as the starting point for exploring (i) issues of L1 interference when translating into English, (ii) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language, and (iii) key points of English grammar. Students are introduced to a variety of online translation aids, and given the opportunity to explore the benefits and pitfalls of using machine translation and artificial intelligence. Some time is also spent on mediation tasks and aspects of media literacy, building on previous experience in school and with a view to students developing skills that will serve them well, both in their studies and as they enter their teaching careers. Student presentations throughout the semester offer the opportunity to expand knowledge of various topics in translation.

This course is designed to build on those skills that students have already been introduced to and tested on in their second semester in the Introduction to English Linguistics I (04-ANG1301) module. Therefore, it is highly recommended that students take this Academic Textuality and Translation (04-ANG-1502) module *only after* completing Introduction to English Linguistics I (04-ANG-1301).

**Modul: 04-AME-1701 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.  
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 8. Semester)**

## US Popular Culture and American Literature

**Modulverantwortliche** Dr. Stefan Schubert

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "American Popular Culture" (2 SWS)
- Seminar "American Literary and Cultural Studies" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele**

Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen US-amerikanischer Literatur und Kultur zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis insbesondere populärkultureller und literarischer Artefakte der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, eigenständig Schwerpunkte US-amerikanischer Literatur und (Populär-)Kultur zu analysieren und sowie deren mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

**Inhalt**

Das Seminar "American Popular Culture" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Populärkulturforschung auf, erörtert beispielhaft kulturelle Strömungen und Epochen sowie Genres der US-Literatur und -Kultur und arbeitet die Signifikanz von Populärkultur und -literatur für ein ganzheitliches Verständnis der US-Gesellschaft heraus.

Das Seminar "American Literary and Cultural Studies" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Literaturwissenschaft auf, bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Reflexion über literatur- und kulturtheoretische Konzepte und Entwicklungen und arbeitet zentrale Themen und Anliegen (historischer wie zeitgenössischer) US-amerikanischer Literatur heraus.

Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

**Teilnahmevoraussetzungen** Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Portfolio

## US Popular Culture and American Literature

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

**1701-1**

**Seminar I: Reading Poetry in a Distracted Age**

dienstags    15.15-16.45 Uhr    Seminargebäude S 326    Schadewaldt, Annika

Exam: Portfolio

Poet Marianne Moore begins her poem "Poetry" with the line "I too, dislike it: there are things that are important beyond all this fiddle." Moore wrote these words in the 1920s but the implicit question remains relevant even a hundred years later: Why read poetry? Why read poetry now? And what even is poetry? This seminar has several aims: It is an introduction to reading (and perhaps enjoying) poetry. It is an introduction to US-American poetry as one national tradition of poetry writing. And it is an experiment in creating time and space, in giving undistracted attention individually and communally to a specific form of art, sense making, expression, and experience. The seminar won't assume previous skills or knowledge in this genre but will expect you to show up regularly and be willing to discuss and sit with texts that may seem challenging in new ways. Ideally this seminar helps you to become a more confident and curious reader of poetry. Topics covered may include the question of what a poem is, poetic form, voice, sound and meaning, poetry and activism, and new forms of poetry such as spoken word/slam poetry or rap.

All texts will be made available as a reader.

**1701-2**

**Seminar II: Building Radical Worlds**

mittwochs    09.15-12.45 Uhr    Seminargebäude S 403    N.N.  
(Picador Guest Professor)

Exam: Portfolio

Every time an author writes a new work they create a new world. As authors, and therefore world builders, how do we see visions of the ideal? How do fictional other worlds reflect back on our lived reality? In this class we will explore the radical world building techniques of world-building masters, and investigate how the conceit of their projects reveals the reality of the author's lived experience in significant and magnified ways. Special emphasis will be placed on exploring the uses of invented and foreign languages as tools for world building. Students will engage with the work of these world-building masters through discussion, in-class writing prompts, and group critique.

**The first session of this class will take place in the week of June 3, 2024.**

**Please note that all classes will be double sessions (9 am – 1 pm).**

**Modul:** 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)  
 außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul  
 (jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

## Introduction to Linguistics for American Studies

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft  
 organisatorisch: Dr. Martin Schäfer

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Begriffe und Konzepte der modernen englischen Sprachwissenschaft, inklusive ihrer wesentlichen Teilgebiete, zu benennen und zu erklären. Sie sind fähig, die Sprachlaute des amerikanischen Englisch zu transkribieren, die Struktur einzelner Wörter zu analysieren und die Satzstrukturen des amerikanischen Englisch zu untersuchen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

**Inhalt** Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Syntax mit spezifischer Relevanz für das moderne amerikanische Englisch. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar  
 Klausur (90 Minuten) zur Übung  
 Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

<b>Introduction to Linguistics for American Studies</b>
---

## Kommentierte Lehrveranstaltungen

### 1003-1

#### **Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics**

dienstags      13.15-14.45 Uhr      Hörsaalgebäude HS 3      Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

### 1003-2

#### **Übung: Kernbereiche Linguistik**

Exchange students may not enroll in this course.

**Von den folgenden Übungsangeboten (a-p) ist ein Kurs zu belegen.**

a) montags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Quick, Antje
b) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 120	Quick, Antje
c) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
d) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
e) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Schmidtke-Bode, Karsten
f) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 104	Küsters, Clara
g) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Quick, Antje
h) <b>mittwochs</b>	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 227	Lohmann, Arne
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Schmidtke-Bode, Karsten
j) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Schmidtke-Bode, Karsten
k) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Seidel, Beate
l) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Seidel, Beate
m) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
n) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
o) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten
p) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Schmidtke-Bode, Karsten

Required reading: Ingo Plag et al. 2015. *Introduction to English Linguistics*. 3rd, revised and enlarged edition. Berlin, Boston: de Gruyter.

Exam: electronic exam (90 min.) covering the lecture and this course

This course accompanies the lecture 'Introduction to Synchronic Linguistics', which gives a survey of various linguistic subdisciplines. It extends the introduction within the following core fields of linguistics: phonetics/phonology, morphology, syntax and semantics. We will

describe the sound system of English, the structure of the English syllable and phonological processes operating in connected speech, discuss and analyse the patterns of English word-formation and inflection as well as the structure of phrases and sentences. Within semantics we will cover semantic relations in the lexicon and different approaches to the description of meaning. Participants are expected to use the book by Plag et al. (2015). Additional reading material will be provided in class.

---

### 1003-3

#### **Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.**

a) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 124	Allen, Thandi
b) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 210	Mathieson, Jolene
c) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 211	Allen, Thandi

Exam: written examination (90 min)

Reading list: Williams, Joseph M. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Ed. Joseph Bizup. 5th ed. London: Pearson, 2014. Print. [ISBN-13: 978-0-321-95330-8 / ISBN-10: 0-321953304]

Please have your copy with you in our first class.

The goal of this practical language exercise is the class essay in academic English. Students will practise their analytic and interpretative text production skills in keeping with both the formal genre conventions and current research on academic writing at tertiary levels. Our exercises are geared to helping students mitigate those weaknesses detrimental to structural clarity and target those strengths conducive to enriching the formal elements in their written academic discourse. Our exercises will focus on improving i) the mechanics of academic writing, ii) approaches to text production, iii) patterns of coherence and cohesion, and iv) systematic revision techniques.

**Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)  
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul**

## Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

**Modulverantwortliche** Professur für American Studies / Minority Studies  
Prof. Dr. Gabriele Pizarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik)

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS)
- Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden.

**Inhalt** Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext.

**Teilnahmevoraussetzungen**  
Abschluss der Module 04-001-1003 und 04-001-1018  
oder des Moduls 04-ANG-1301

**Vergabe von Leistungspunkten**  
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
Hausarbeit zu den Seminaren  
(Research Portfolio als Prüfungsvorleistung)

## Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

**Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>**

The objective of this module is to deepen students' knowledge of the ethnic, cultural and linguistic diversity of the United States and of the theories and tools to analyze this diversity. Two seminars - one focusing on the study of ethnic minorities and one on the US as a multilingual nation - will enable students to develop their skills in discussing specific historical and cultural developments related to the multiethnic United States on an academic level.

#### 1012-1

#### **Seminar I: Race & Consumption**

montags      13.15-14.45 Uhr      Seminargebäude S 305      Wöll, Steffen

Exam: term paper covering both seminars

In her essay "Eating the Other" the late bell hooks suggests that "[t]he commodification of Otherness has been so successful because it is offered as a new delight, more intense, more satisfying than normal ways of doing and feeling. Within commodity culture, ethnicity becomes spice, seasoning that can liven up the dull dish that is mainstream white culture." The seminar uses these insights as starting points to explore the intersections between consumerism, commodification, race, and ethnicity within the American context.

We will trace the dynamics between difference and commodity culture, aiming to unravel the multifaceted tapestries of conspicuous consumption and symbolic exchange. Starting off by theorizing how ethnic identities are commodified within a capitalist framework, the seminar explores literary consumptions of language by considering dialects and vernacular speech as potential vessels of racial horror. Our analyses will further extend to the metaphorical zombification of consumer culture, food and culinary practices, as well as racialized discourses of domesticity and hygiene.

By addressing the appropriation of African American art and styles for commercial gain, we apply a critical lens to the idea of blackness as a marketplace. The seminar, however, also navigates less explored realms, for instance the junctions of ethnicity and consumption in child's play and video games. Other topics include the racial boundaries between human and nonhuman animals, body politics, and the consumption of race in true crime contexts.

The seminar explicitly invites a critical discourse about racial commodification and its implications for marginalized communities, giving students nuanced perspectives regarding the challenges of racial consumption in US society. It aspires, ultimately, to cultivate a renewed commitment to these challenges by echoing bell hooks' caution that through the commodifying logics of the racialized marketplace "the Other will be eaten, consumed, and forgotten."



**1012-2****Seminar II: African American English: Its structure and sociolinguistic history**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 425

Neels, Jakob

Reading list: will made available on moodle

Exam: term paper covering both seminars

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

**Modul: 04-ANG-2002 für Master Global British Studies**  
**(Wahlpflicht 2. oder 4. Semester)**

## Early English and Renaissance Studies

**Modulverantwortlicher** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft,  
 Kulturstudien Großbritanniens und anglistische Linguistik  
 organisatorisch: Prof. Dr. Ralf Haekel

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriebasiert mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen der britischen Gesellschaft(en) vom frühen Mittelalter bis ca. 1660 auseinanderzusetzen und Verbindungen zur Gegenwart herzustellen. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auch disziplinübergreifend anwenden und wechselseitige Bezüge sowohl im Überblick als auch an ausgewählten Beispielen darstellen, diskutieren und bewerten.

**Inhalt**

Kulturstudien: Überblick über historische und kulturelle Phänomene der Britischen Inseln im Mittelalter und der Renaissance bis ca. 1660 einschließlich Entwicklungen zur Staatenbildung, zu kollektiven Identitäten und zum Parlamentarismus; Vertiefung an ausgewählten Beispielen

Literaturwissenschaft: Epochenüberblick; Lektüre und literaturwissenschaftliche Interpretation ausgewählter literarischer Texte des Mittelalters und der Renaissance im historischen und sprachlichen Kontext; alt- und mittenglische Literatur als Basis moderner Literatur

Linguistik: Lektüre ausgewählter Texte der älteren Sprachstufen des Englischen im Original mit Bezug auf Varietäten, syntaktisch-grammatische, semantische und phonetisch-phonologische Phänomene in ihrer synchronen und diachronen Erscheinungsform; Bezüge zum modernen Englisch

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

Hausarbeit (10-15 Seiten) in einem der Seminare

<b>Early English and Renaissance Studies</b>
--

### Kommentierte Lehrveranstaltungen

**2002-1**

**Seminar Kulturstudien: The Construction of Englishness, c.1350-c.1550: Negotiating English Cultural Identities in Late Medieval and Early Modern Texts**

dienstags    13.15-14.45 Uhr    Seminargebäude S 213    Nisters, David

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-2 or 2002-3

Suggested Reading: TBA

The following account has been a rather influential narrative of one of the more distant periods in English cultural history: With the Norman conquest of 1066, English culture, literature and language were relegated to a social sphere that was significantly less prestigious than the French of the Norman invaders or than the Latin of the newly-established clergy; however, beginning in the fourteenth century – and possibly against the background of a series of international conflicts known as the Hundred Years War – vernacular culture saw a revival that led to the ‘triumph’ of English. This triumph has been regarded as being epitomised by the works of such authors as Chaucer and Gower, the re-introduction of English as the language of political and legal discourse, or the general surge in the production of vernacular manuscripts and printed books in the fifteenth century. The story is straightforward enough, but might it be too straightforward to be true? In the course of our seminar, we shall discuss the process of construction English cultural identities in the period between roughly 1350 and 1550 for the sake of providing a better understanding of English culture in different late medieval and early modern contexts.

**2002-2**

**Seminar Literaturwissenschaft: Madness and Evil in Shakespeare**

dienstags    15.15-16.45 Uhr    Seminargebäude S 124    Fleischhack, Maria

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-3

Reading list: Primary texts: *King Lear*, *Macbeth*, *Richard III*, *Othello*, *Hamlet* and *Titus Andronicus*.  
Please purchase the dramas, for example at the Connewitzer Verlagsbuchhandlung.  
Secondary texts will be made available on Moodle.

**Recommended preparation:** Please read at least four of the six plays during the semester break in preparation for the seminar. With the exception of *Richard III*, the [dramaonlinelibrary.com](http://dramaonlinelibrary.com) has videos of the Globe Performances available via the UBL.

I highly recommend that you watch a performance of each of the plays in preparation.

One of William Shakespeare’s many great achievements can be found in the complexity of his characters. But what about those who lack empathy, who are cruel or behave in unnatural ways? What motivates and what defines evil and mad deeds? This seminar explores the dark side of the characters of Shakespeare’s tragedies (and histories) and will offer deeper insight into Shakespeare’s character construction in context of Renaissance writing as well as the contemporary reception and interpretation of his work.

**2002-3****Seminar Linguistik: Grammatical and lexical variation and change in Early Modern English**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 111 Schützler, Ole

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-2

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

In this seminar we inspect linguistic variation and change during the Early Modern period (EModE; 1500–1700), with a focus on grammatical and lexical changes. Apart from discussing the necessary socio-historical background issues, we will focus on major structural developments (such as the rise of DO-support, changes in the pronoun system, lexical borrowing) and changing attitudes and ideological debates (e.g. the inkhorn debate). The seminar aims to provide a better understanding of 'early' and 'modern' aspects of Early Modern English, as well as the factors that drive language change during this period. We will build up a basic understanding of key developments, read some classic empirical studies, inspect (modern editions of) period texts, and generate our own empirical findings based on corpora. A reading list will be provided in class.

**Modul: 04-ANG-2103 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 2. Semester)**

## Texts, Media, Society

**Modulverantwortlicher** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und  
Kulturstudien Großbritanniens  
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vielfältigen Beziehungen zwischen Literatur, Medien und Gesellschaft theoriebasiert zu analysieren. Sie können historische Entwicklungen in diesem Bereich aufzeigen, gegenwärtige Phänomene erklären, und literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien selbständig auf ausgewählte Beispiele anwenden.

**Inhalt** Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur, Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen auf den Britischen Inseln; die gegenwärtige Gesellschaft und ihre historischen Hintergründe; das Vereinigte Königreich als multikulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; das Verhältnis von Medien, Gesellschaft und Ideologie;  
Literaturwissenschaft: "Orality und Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess; Erfassen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Hausarbeit (10-15 Seiten) in einem der Seminare

**Texts, Media, Society****Kommentierte Lehrveranstaltungen****2103-1****Seminar Kulturstudien: Fictionalising British Politics on Television: Thriller, Drama, Comedy**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this seminar or in 2103-2

Reading List: Alvarado, Manuel et al., eds. (2015), *The SAGE Handbook of Television Studies*. Los Angeles: SAGE; Fielding, Steven (2014), *A State of Play: British Politics on Screen, Stage and Page*. London: Bloomsbury; Helsby, Wendy, ed. (2005), *Understanding Representation*. London: BFI; Kamm, Jürgen, and Birgit Neumann, eds. (2016), *British TV Comedies: Cultural Concepts, Contexts and Controversies*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Kuhn, Raymond (2007), *Politics and the Media in Britain*. New York: Macmillan; Riegert, Kristina, ed. (2007), *Politicotainment: Television's Take on the Real*. New York: Peter Lang; van Zoonen, L. (2005), *Entertaining the Citizen: When Politics and Popular Culture Converge*. Rowman & Littlefield; Wright, Tony (?2013), *British Politics. A Very Short Introduction*. Oxford: OUP.

British television has always had a close relationship with British politics in more than one sense. One of the ways in which the medium interacts with the political sphere is by portraying historical and current politicians and political institutions in more or less disguised shape in its non-documentary programmes, be they thrillers, (docu-)dramas, or satirical shows. In the past few years, programmes such as *This England*, *A Very English Scandal*, *Bodyguard* or *Brexit: The Uncivil War* were among the most popular and hotly debated TV shows with the British viewing public. They belong in a tradition including such (near) classics as *Yes (Prime) Minister*, *Spitting Image*, *Edge of Darkness*, *House of Cards* (the 1990s BBC original), *Our Friends in the North*, *The Deal*, *State of Play*, *Britz*, *The Thick of It*, *The Government Inspector*, *Mo*, and *Coalition*. In this course, we are going to watch, analyse and discuss some of the above media texts against the background of the changing British television landscape and the contemporary British political system (1980s to the present), thereby tackling questions of genre, representation, popular culture, power and ideology.

**2103-2****Seminar Literaturwissenschaft: Facing the Crises: Literature for our Times**

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 101 Nandi, Miriam

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1

Reading list: Hamid, Mohsin. *The Reluctant Fundamentalist*. Hariharan, Gita. *In Times of Siege*. Moss, Sarah. *The Fell*.

A crisis is a dramatic situation, an escalation, a short-term intensification of difficulty that brings society to the edge. As such, crises are not new. Yet the multiplicity of crises that shape our current historical moment (from the return of armed conflict to the climate crisis both of which leading to a crisis of refuge, not to speak of the everyday crises of care and the aftereffects of lockdown) call for a renewed attention to crisis as a concept and, maybe more importantly, for creative responses to crises.

In this seminar, we will explore literary texts from an Anglophone context that articulate moments of crises. We will discuss Mohsin Hamid's seminal post 9/11 novel *The Reluctant Fundamentalist*, Gita Hariharan's nuanced portrayal of Hindu nationalism and populism on a Delhi campus in her *In Times of Siege* and Sarah Moss's harrowing lockdown novel *The Fell*. While the main emphasis will be on 21<sup>st</sup> century literature, we will also accommodate some historical examples to be discussed in the first session. Aside from the thematic focus on crisis, we will pay special attention to the specific forms crisis literature can take and some conceptual frameworks that help us unpack the phenomenon of crisis. Please note that the course carries a heavy reading load and depends a lot on students' willingness to engage with theory.

**Modul: 04-ANG-2104 für Master British Global Studies (Wahlpflicht 2. Semester)**

## Difference in Literature and Culture

**Modulverantwortliche** inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und  
Kulturstudien Großbritanniens  
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Identitäts- und Differenzkonzepte auf ausgewählte literarische und kulturelle Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten anzuwenden. Sie können relevante Theorien und Konzepte, auch aus der Sozialpsychologie, der Soziologie und der Inter-/Transkulturalitätsforschung, erläutern und miteinander in Verbindung bringen.

**Inhalt** Kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur, besonders im Hinblick auf Typologien und Stereotypen; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in literarischen und kulturellen Texten; Identitäts- und Differenzkonzepte verschiedener Disziplinen

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Vergabe von Leistungspunkten**  
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
Projektarbeit



**Difference in Literature and Culture****Kommentierte Lehrveranstaltungen****2104-1****Seminar Literaturwissenschaft: Care and Critique in Contemporary Anglophone Literatures**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 104

Nandi, Miriam

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

Please buy: Maggie Nelson. *The Argonauts*. (more texts will be announced and / or made available on moodle)

Care is essential for our survival and well-being. Everyone depends on a caregiver at some point in their life, as an infant, in sickness, and in old age. Yet, care is largely invisible; it is belittled and not given much respect. Those who care for frail parents or little children face a difficult balancing act of trying to meet the needs of those they care for and to earn their keep. Furthermore, professional caregivers often face very precarious working conditions and receive a comparatively small salary.

This course takes the underrepresentation of care in the public imagination as its starting point and undertakes two interrelated tasks. First, it explores narratives and poetic works about caregiving, thus shedding light on literatures that make the invisible visible. Since care work is often the last resort for poorly paid women of colour and migrant workers, a particular focus will be on transnational, anglophone authors and writers of colour. Specifically, we will address the work of Sarah Moss and Bernadine Evaristo (UK), Maggie Nelson (US), Michael Ondaatje (Sri Lanka / Canada), and Tahmina Anam (Bangladesh / UK).

Second, the course introduces theoretical approaches to care, ranging from feminist explorations of the topic (Gilligan), Marxist critiques (Fraser), and new, carefully optimistic re-appreciations of care in a (queer-feminist) democracy (Lorey) yet to come.

Our main emphasis will be on contemporary critics and literary authors, but students are more than welcome to bring in earlier examples. Victorian literature, second wave feminist writing etc. might be very interesting areas to explore in a research project.

Please note that the course carries a heavy reading load and depends a lot on students' willingness to engage with theory.

**2104-2****Seminar Kulturstudien: Re-Discovering a Forgotten Feminist: Cicely Hamilton's (1872-1952) Life and Works**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr

Seminargebäude S 101

Rostek, Joanna

Reading list: Reading material will be provided in digital form. Suggested introductory reading: Blodgett, Harriet (1990). 'Cicely Hamilton, Independent Feminist.' *Frontiers: A Journal of Women Studies* 11.2/3, 99104; Whitelaw, Lis (1990). *The Life and Rebellious Times of Cicely Hamilton: Actress, Writer, Suffragist*. London: The Women's Press.

Exam: research project in this seminar or in 2104-1

The seminar has the aim of exploring the life and works of a prolific, if little-known, feminist: English author and activist Cicely Hamilton (1872-1952). Hamilton was a well-known actor, playwright, journalist, and novelist. She was moreover actively involved in the political events

of her time: In the early twentieth century, she supported the suffragists and the suffragettes - i.e. movements that fought for women's right to vote. During World War I, Hamilton helped to set up and run a hospital in France that assisted wounded soldiers. After the war, she continued her political and feminist activism, among others by championing birth control and women's economic emancipation. Today, Hamilton's works are surprisingly little-known, although they speak to contemporaneous concerns. The aim of this seminar is therefore to acquaint ourselves with Hamilton's manifold contributions and their political implications, to situate them in the relevant cultural contexts, and to discuss Hamilton's relevance for feminist and intersectional debates in the twenty-first century.

**Modul:** 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch Gym, OS, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

### Practical School Placement IV/V

<b>Modulverantwortlicher</b>	Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Norbert Schlüter
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen für Lehramt im 8. Semester, möglich ab 6. Sem.; für M.Sc. Wirtsch.-päd. 3. Sem.)
<b>Lehrformen</b>	Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum)
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 15 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 20 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion eigener Unterrichtsstunden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III"
<b>Literaturangaben</b>	siehe Homepage Fachdidaktik Englisch
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Praktikumsportfolio Bearbeitungsdauer 8 Wochen (Abgabe 4 Wochen nach Praktikumsende)

<b>Practical School Placement IV/V</b>
--

## **Kommentierte Lehrveranstaltungen**

### **2202-1**

#### **Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum**

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Herrmann, Hynes, Jung, Niesen, Schlüter, Schöber

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-ANG-1201 (TEFL I) und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Institut → Fachdidaktik Englisch → Das könnte Sie auch interessieren: Hinweise zur Fachdidaktik → Schulpraktische Studien → Schulpraktische Studien IV/V. Der Link zu den Ausführungen lautet:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/hinweise-zur-fachdidaktik/schulpraktische-studien>.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Sollten im regulären Anmeldezeitraum keine Praktikumschulen verfügbar sein, die dem Studienabschluss entsprechen, so können sich im Nachrückverfahren Studierende mit dem Abschluss Gymnasium für ein Blockpraktikum an einer Oberschule anmelden und Studierende mit dem Abschluss Oberschule für ein Blockpraktikum an einem Gymnasium anmelden. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen.

### **Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende**

dienstags      17.15-18.45 Uhr      Seminargebäude S 423      Wohlschläger, Sara

Teilnahme ausschließlich für Examenskandidat:innen, die ihre mündliche Prüfung im SS24 oder WS24 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen.

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

<b>Modul:</b>	<b>04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym</b>	<b>(Pflicht 8. Sem.)</b>
	<b>04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd.</b>	<b>(Pflicht 8. Sem.)</b>
	<b>für M.Sc. Wirtschaftspädagogik</b>	<b>(Pflicht 2. Sem.)</b>

## English Linguistics (Advanced)

**Modulverantwortlicher** inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft  
organisatorisch: PD Dr. Antje Quick

**Dauer** 1 Semester  
**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)  
Variante B: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, spezifische Themenstellungen der diachronen sowie/oder der theoretischen oder angewandten Linguistik zu erläutern und zu diskutieren. Sie können Aspekte der Sprachmittlung problemorientiert analysieren und auf schulerelevante Kontexte anwenden.

**Inhalt**

Seminar "Diachrone Linguistik"  
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene

Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik"  
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) oder aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz":  
Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

**Teilnahmevoraussetzungen**  
Teilnahme am Modul 04-ANG-1302 oder 04-ANG-1302-B

**Vergabe von Leistungspunkten**  
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**  
Hausarbeit

<b>English Linguistics (Advanced)</b>
---------------------------------------

## Kommentierte Lehrveranstaltungen

### **Achtung!**

Im Staatsexamensstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien ist ein Seminar aus der Rubrik Diachrone Linguistik (2301-1a-f) und ein Seminar aus dem Angebot zur Theoretischen oder angewandte Linguistik (2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Oberschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1a-f oder 2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

### **Seminar Diachrone Linguistik**

#### **2301-1a**

#### **Exploring recent changes with corpora**

montags      13.15-14.45 Uhr      Seminargebäude S 225      Zingel, Roman

Exam: term paper in one of the module's courses

Reading list: Required readings will be made available on Moodle.

Language is an ever-changing phenomenon. The English language itself bears testament to this fact given its ongoing development from a synthetic language with a fully-fledged inflectional system to its largely analytic system of today. In previous classes, you have learnt about major developments from Old English towards Present-Day English such as the replacement of runic symbols with Latin script, the Great Vowel Shift or the influx of French and Latin loans. And while most major processes of language change are largely completed today, English is still changing at a remarkable pace. In this course, we will therefore focus on grammatical (and lexical) changes which have occurred not across major stages but within the last couple of decades and which are therefore likely still in progress. These include, among others, developments in the verbal system such as the expansion of the progressive or semi-modals such as *going to* and *have to*. We will consult recent studies on such topics and acquire the tools to carry out our own research on current data in language corpora. To this end, this course aims at building up a general understanding of processes of language change and specific developments in English. Further, it will introduce empirical research methods in linguistics and basic statistical methods for analyzing data.

#### **2301-1b**

#### **Investigating English-German Contrasts – Synchronic and diachronic aspects**

dienstags      11.15-12.45 Uhr      Seminargebäude S tba      Lohmann, Arne/  
Schlücker, Barbara

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: tba

Having learned foreign languages yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of these languages in one way or another. Curiously enough,

relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related, yet have moved apart considerably over the course of their history. This course package will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of both languages through cross-linguistic examination. In doing so, we will take a tour through various levels of linguistic analysis, investigating both diachronic as well as synchronic aspects. Students will be guided toward carrying out their own research projects. This will be achieved by dealing with theoretical topics as well as empirical methods in the two courses.

The two courses (2301-1b+2301-2e) can only be taken in combination, i.e., you may NOT choose to take only one of the two courses. This means that only students pursuing a teaching degree *Lehramt Gymnasium* are eligible for this course package as this study program requires the combination of two 2301 courses. The courses will be co-taught together with Prof. Barbara Schlücker (*Institut für Germanistik*). Students of German Studies (*Germanistik*) will also participate in the courses. Linguistic competence in English and German are a prerequisite for this course package, as classes will be taught in both languages.

### **2301-1c Old English**

donnerstags 09.10-10.45 Uhr      Seminargebäude S 204      Schäfer, Martin

Exam: cf. course 2301-1a

A reading list will be provided in the class.

Old English is the earliest form of English recorded in writing and the language spoken in Anglo-Saxon England from about the 5th to the later 11th century. You will learn the basics of English as it was then - a very different language from what it is now. We will study the morphological and syntactic structure of the language, and you will learn to read, translate and pronounce a variety of texts. This class requires systematic and diligent study throughout the term, but it gives you access to a very interesting linguistic and historical period. Through studying an older stage of the language, you will also be able to view modern English in a new light.

### **2301-1d African American English: Its structure and sociolinguistic history**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr      Seminargebäude S 425      Neels, Jakob

Reading list: will made available on moodle

Exam: cf. course 2301-1a

“African American Vernacular English is not Standard English with mistakes” – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current status of this English sociolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language. Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English.

The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

### **2301-1e**

#### **Grammatical and lexical variation and change in Early Modern English**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 111

Schützler, Ole

Exam: cf. course 2301-1a

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

In this seminar we inspect linguistic variation and change during the Early Modern period (EModE; 1500–1700), with a focus on grammatical and lexical changes. Apart from discussing the necessary socio-historical background issues, we will focus on major structural developments (such as the rise of DO-support, changes in the pronoun system, lexical borrowing) and changing attitudes and ideological debates (e.g. the inkhorn debate). The seminar aims to provide a better understanding of 'early' and 'modern' aspects of Early Modern English, as well as the factors that drive language change during this period. We will build up a basic understanding of key developments, read some classic empirical studies, inspect (modern editions of) period texts, and generate our own empirical findings based on corpora. A reading list will be provided in class.

### **2301-1f**

#### **Language change: Attitudes, motivations and mechanisms**

freitags

11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 120

Neels, Jakob

Exam: cf. course 2301-1a

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Languages change all the time in all aspects. While the emergence of new words is a relatively sudden process that we are usually aware of, changes in pronunciation and grammar often go unnoticed, as they tend to progress very gradually over several decades or centuries. If there is a certain degree of social awareness of a linguistic variant involved in change, people can have strong opinions about whether their communal language is decaying or changing for the better. In this course, we will discuss such linguistic attitudes and explore the what, why and how of language change. Theories seeking to explain sound change, grammaticalisation and other types of change draw on insights from various disciplines within but also outside of linguistics, such as evolutionary biology. Course participants will learn about these theories and how they apply to specific instances of change from the history of English. The aim of this course is thus to foster participants' understanding of the dynamic interplay between cognitive, pragmatic and social factors that constantly reshape language as a complex adaptive system. The wide overview of research strands will put participants in a position to investigate selected aspects of language change in greater detail in term papers.



## Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

### 2301-2a Empirical Pragmatics

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 210 Schäfer, Martin

Exam: term paper in one of the module's courses

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Pragmatics is one of the most fascinating fields in linguistics. Going beyond the literal meaning of utterances, it is concerned with the study of phenomena that crucially rely on context and speaker intentions. Recent years have seen a shift in focus to empirical investigations of core phenomena ranging from conversational implicature to politeness. In this seminar, we will take a close look at selected studies, and you will develop your very own study to investigate politeness.

### 2301-2b Language and Migration

dienstags 07.15-08.45 Uhr Seminargebäude S 213 Quick, Antje

Exam: cf. course 2301-2a

Language and Migration are two concepts that are inextricably linked to Homo sapiens. Humans have always been on the move and so have languages. People who migrate speak a different language than the society they are relocating to. Language is needed as a means to communicate with each other. In this course, we will look at the intersection of language and migration and take an interdisciplinary view that includes:

- linguistic topics such as what happens to language structures if there is language contact
- psycholinguistic issues relating to multilingual language acquisition and use
- social issues such as migration and society, types of migration, identities, and ideologies, generational differences
- educational issues in linguistically diverse societies

We will address current issues migrants face around the world, focusing on language and communication.

### 2301-2c English Phraseology

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 124 Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-2a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phraseme*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions

proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

**2301-2d  
Australian and New Zealand English**

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 111 Schützler, Ole

Exam: cf. course 2301-2a

A reading list will be provided in the class.

Key texts: Hay, Jennifer, Margaret MacLagan & Elizabeth Gordon. 2008. *New Zealand English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Turner, George W. 1994. English in Australia. In Robert Burchfield (ed.), *The Cambridge History of the English Language*, vol. V, *English in Britain and Overseas: Origin and development*. Cambridge: Cambridge University Press. 277–327.

In this seminar, we will have a look at the history, current status and structural features as well as the variability of English in Australia and New Zealand (AusE, NZE). Background issues that we cover include settlement histories, the respective geographies, as well as contact with aboriginal languages. The main focus will then be on present-day structural features at different linguistic levels (lexicon, grammar and phonology), as well as social and geographical variation. We will learn to use corpus resources such as the *Corpus of Global Web-based English* to develop research ideas that can then form the basis of term papers.

**2301-2e  
Investigating English-German Contrasts – Synchronic and diachronic aspects**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S tba Lohmann, Arne/  
Schlücker, Barbara

Exam: cf. course 2301-2a

Reading list: tba

Having learned foreign languages yourself, you probably have compared your own mother tongue against the peculiarities of these languages in one way or another. Curiously enough, relatively few scholars lately choose to utilize this approach for the scientific study of English and German. This is somewhat surprising, as the two languages are ideal candidates for such a contrastive analysis, as they are rather closely related, yet have moved apart considerably over the course of their history. This course package will familiarize students with a contrastive approach to linguistics, focusing on a comparison of English and German. The goal is to identify and explain characteristics of both languages through cross-linguistic examination. In doing so, we will take a tour through various levels of linguistic analysis, investigating both diachronic as well as synchronic aspects. Students will be guided toward carrying out their own research projects. This will be achieved by dealing with theoretical topics as well as empirical methods in the two courses.

The two courses (2301-1b+2301-2e) can only be taken in combination, i.e., you may NOT choose to take only one of the two courses. This means that only students pursuing a teaching degree *Lehramt Gymnasium* are eligible for this course package as this study program requires

the combination of two 2301 courses. The courses will be co-taught together with Prof. Barbara Schlücker (*Institut für Germanistik*). Students of German Studies (*Germanistik*) will also participate in the courses. Linguistic competence in English and German are a prerequisite for this course package, as classes will be taught in both languages.

**2301-2f**  
**Distributional Semantics**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 204 Schäfer, Martin

Exam: cf. course 2301-2a

Distributional semantics is a vibrant research area based on the idea that words with similar distributional properties have similar meanings. As such, it is extremely well suited to address linguistic questions, especially in semantics and morphology. After introducing the basic concepts of distributional semantics, we will look at selected studies, focussing on word formation. A main aim of the class is to give you hands-on knowledge in this approach. For this, we will be using the scripting language R. The class includes a gentle introduction to R, and no preknowledge in either this language nor programming in general is required. However, you should ideally have a laptop that runs either windows, linux, or macOS that you can bring to class with you, and you should be willing to engage with this approach. By the way: the large language models used in modern all-purpose chatbots are also distributional semantics models.

**2301-2g**  
**Language acquisition**

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 315 Schmidtke-Bode, Karsten

Exam: cf. course 2301-2a

Language acquisition has been described as one of the “greatest intellectual feats any of us is ever required to perform” (Bloomfield 1933). To many, it is thus among the most fascinating subfields of linguistic research. In this seminar, we will try to gain a general understanding of how (research on) language acquisition works. We will introduce the scientific questions on language learning that linguists have been addressing, the different kinds of data that they can employ and the conclusions they have drawn from them regarding the nature of language-learning processes. Our focus will be on the acquisition of phonological and grammatical structures in early childhood. Overall, the module will enable students to read original research studies on language acquisition, to conduct a small-scale analysis of corpus data on language acquisition and to showcase these skills in their own written work.

---

**2301-3**  
**Vorlesung: Found in Translation**

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 1 Allen, Thandi / Schmidt, Bradley

Exam: cf. course 2301-1a

*“The word ‘translation’ comes, etymologically, from the Latin for ‘bearing across’. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be*

*gained.*” — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

**Modul: 04-ANG-2304 für Master Global British Studies (Pflicht 2. Semester)**

## Topics in Linguistics – Models and Approaches

**Modulverantwortlicher** inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft  
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und empirische Linguistik II" (2 SWS)

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Ziele** Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse bezüglich der linguistischen Theoriebildung und der empirischen Linguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

**Inhalt** Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und der Linguistik zugeordneten Disziplinen (z.B. Psycholinguistik, Soziolinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft).

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Hausarbeit

**Topics in Linguistics – Models and Approaches****Kommentierte Lehrveranstaltungen****2304-1****Seminar I: Empirical Pragmatics**

montags      09.15-10.45 Uhr      Seminargebäude S 210      Schäfer, Martin

Exam: term paper in one of the module's seminars

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Pragmatics is one of the most fascinating fields in linguistics. Going beyond the literal meaning of utterances, it is concerned with the study of phenomena that crucially rely on context and speaker intentions. Recent years have seen a shift in focus to empirical investigations of core phenomena ranging from conversational implicature to politeness. In this seminar, we will take a close look at selected studies, and you will develop your very own study to investigate politeness.

**2304-2****Seminar II: English usage and style: From prescriptivism to corpus-linguistic description**

freitags      09.15-10.45 Uhr      Seminargebäude S 120      Neels, Jakob

Exam: term paper in one of the module's seminars

Recommended preparation: *Bridging the unbridgeable: A project on English usage guides*. Leiden University Centre for Linguistics. <<https://bridgingtheunbridgeable.com>>.

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Although variability is a key feature of natural languages, members of modern societies permeated with codified norms tend to believe that there can be only one correct way to phrase something in their language. Thus, coexisting linguistic variants often entail usage problems: *sneaked* or *snuck*; *none of them is* or *none of them are*; *less* or *fewer*; *different from*, *to*, or *than*; *who I met* or *whom I met*; *continual* or *continuous*; *to secretly admire* or *to admire secretly*; and so on. Who imposes rules such as "Don't split infinitives"? How old and how flexible are such stylistic conventions? In this course, we will disentangle grammatical correctness from linguistic etiquette, exploring English usage in different registers and sociolinguistic contexts. We will (or *shall*) seek to tease apart old "grammar myths" from useful guidelines that serve clarity of expression. The course will furthermore discuss the roles played by prescriptive grammarians, descriptive linguists, the media and the general public in shaping linguistic conventions and attitudes. It will examine changing approaches to the study of usage and style ranging from fairly arbitrary rules to nuanced descriptions based on corpus data. Course participants will learn to find their own answers to usage problems they encounter in their (English) discourses.

## Celtic Studies II / IV

**Modulnummern 04-009-5002 /-5004**

Für Studierende im **Masterstudiengang Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: [sabine.asmus@uni-leipzig.de](mailto:sabine.asmus@uni-leipzig.de)

## Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium

mittwochs      17.15-18.45 Uhr      GWZ H5 3.16

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

### **Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende**

dienstags      17.15-18.45 Uhr      Seminargebäude S 423      Wohlschläger, Sara

Teilnahme ausschließlich für Examenskandidat:innen, die ihre mündliche Prüfung im SS24 oder WS24 in der Fachdidaktik Englisch ablegen wollen.

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

## Zusatzangebot außerhalb von Modulen

### New Literary Publications

dienstags 19.15-20.45 Uhr tba

Christine Hönig/  
Sarah Wagner

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.

Please enroll on Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=48353>

Venue: 5.316 (GWZ, Beethovenstr. 15)

---